



SCHACHSPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Turnierberichte	2-16
RS Nr.764	19-21
Kadertraining	21
Ausschreibungen	22-24
Impressum	21

Nr. 28

Jahrgang 37

26.06.2019

Team EM U18: Bronze für Österreich und Leisch Lukas



Die Jugend-Team-EM U18 bringt für Österreich in Pardubice eine erfreuliche Bronzemedaille hinter Deutschland und Holland. In der Besetzung Felix Blohberger (3/7), Dominik Horvath (3,5/7), Lukas Leisch (2,5/4), Daniel Morgunov (2/3) und Marc Morgunov (5,5/7) gewinnt das von Rainer Buhmann gecoachte rot-weiß-rote Team gegen den späteren Sieger Deutschland, die Slowakei und Slowenien und teilt mit Israel, Polen und in der Schlussrunde mit England die Punkte.

Lediglich das Match gegen den Elofavoriten aus Holland geht knapp verloren. In Summe eine erfreuliche Leistung des gesamten Teams.

Rg.	Snr	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Wtg4	Wtg5
1	2	GERMANY	7	6	0	1	12	130,0	18,0	106,5	90,0
2	1	NETHERLANDS	7	4	2	1	10	117,5	18,0	103,0	70,3
3	7	AUSTRIA	7	3	3	1	9	119,0	16,5	99,5	60,3
4	9	BELARUS	7	3	2	2	8	110,0	15,5	106,5	56,0
5	5	SERBIA	7	3	2	2	8	100,0	14,0	108,0	58,5
6	3	POLAND	7	2	4	1	8	96,0	15,5	96,5	51,8
7	6	ISRAEL 1	7	3	2	2	8	93,5	14,0	107,0	57,8
8	12	ENGLAND	6	2	2	2	8	78,0	14,5	81,5	34,3
9	10	SLOVENIA	6	3	0	3	8	78,0	13,5	83,0	35,5
10	8	ROMANIA	6	2	1	3	7	80,5	13,5	87,0	33,3
11	11	CZECH REPUBLIC	6	2	1	3	7	74,0	14,0	73,0	24,8
12	4	SLOVAKIA 1	7	2	2	3	6	96,5	14,0	100,5	40,3

Abschlussbericht österreichische Meisterschaften U8/10 2019



Das Fronleichnamswochenende war wie jedes Jahr der Abschlusstermin der österreichischen Jugendmeisterschaften im Turnierschach. In St. Kanzian am Klopeinersee haben die jungen Spielerinnen und Spieler drei Tage lang ihr Können unter Beweis gestellt. Unsere Delegation aus Oberösterreich konnte die Erwartungen dabei deutlich übertreffen. Eduard Raber hat den Titel des österreichischen Meisters U8 2019 nach Oberösterreich geholt!



Diese Meisterschaften in der Kategorie U8/10 waren die erfolgreichsten seit vielen Jahren für Oberösterreich. Unsere sechs Spieler und zwei Spielerinnen können allesamt mit ihrem Abschneiden sehr zufrieden sein. In Summe holten wir aus den 56 Gesamtpartien 33 Punkte, also deutlich über der Hälfte.

Fleißigster Punktesammler und erfolgreichster Spieler war ganz klar Raber Eduard mit 7 Punkten aus 7 Spielen! Er bewies, dass in ganz Österreich kein anderer unter 8-Jähriger mit ihm mithalten kann und holte sich verdient den Titel österreichischer Meister Burschen U8 2019! Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg und alles Gute für die bevorstehende EM Anfang August in Bratislava!

Gar nicht weit dahinter fand man bereits den nächsten Oberösterreicher. Matthias Liam erspielte bei seinem ersten Antreten bei einem Bundesbewerb 5 Punkte und verpasste das Stockerl nur aufgrund der Zweitwertung. Rang 4 ist aber ein fantastisches Ergebnis für Liam, welcher zum Zeitpunkt des Turniers noch gar keine Elopunkte hatte.

Auch zufrieden mit seinem Abschneiden darf Schwarz Timo mit Rang 22 und 2,5 erspielten Punkten sein. Auch für ihn war es das erste Antreten bei einem Bundesbewerb, und da er ein Jahr jünger als Eduard und Liam ist kann er auch nächsten Jahr wieder in dieser Alterskategorie antreten.

Ebenfalls gut abgeschnitten haben wir bei den Burschen U10. Wimmer Michael, aufgrund seiner

hohen Elozahl für diesen Bewerb vorqualifiziert, spielte von Beginn weg ein ausgezeichnetes Turnier. Mit Remisen in den Runden 6 und 7 kam Michael auf starke 5 Punkte und Endrang 4. Ein ausgezeichnetes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass in dieser Altersklasse bereits Spieler mit bis zu 1700 Elopunkten mitmischen. Besonders hervorheben möchte ich dabei Michaels Sieg gegen die Startnummer 2 (1639 Elo) und sein Remis aus Runde 7 gegen die Startnummer 1 (1739 Elo). Wenn es für Michael auch keine Medaille gab, dann zumindest einen satten Elogewinn.



Siedler Gabriel erspielte sich mit 4 Punkten ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis. Mit einem guten Finish (Siege in Runde 6 und 7) erreichte er den guten 12. Endrang bei insgesamt 28 Startern. Für ein erstes Antreten auf Bundesebene ein sehr gutes Ergebnis.

Auch stark aufgespielt hat Raber Ulrich, der ältere Bruder von Eduard. Uli behauptete sich in seinem ersten Jahr in dieser Altersklasse ausgezeichnet und erspielte sich 3 Punkte und Endrang 19. Auch er kann auf eine erneute Teilnahme im kommenden Jahr hoffen, wo er mit mehr Erfahrung dann auf eine Platzierung weit in der oberen Tabellenhälfte hoffen kann.



Bei den Mädels U8 waren wir durch Klopff Sarah vertreten. Sarah hat schon Erfahrung mit diesem Bewerb und spielte ihre Routine in vielen Partien optimal aus. Da sich aber auch ihre Gegnerinnen offensichtlich fleißig auf dieses Turnier vorbereitet hatten landete Sarah schlussendlich im Mittelfeld. Mit 3 Punkten und Endrang 8 haben wir uns aber im Vergleich zum Vorjahr klar verbessert, in den Folgejahren kann da also noch deutlich mehr zu holen sein.

Im Bewerb Mädchen U10 spielte Jarolim Mara für Oberösterreich zum ersten Mal auf Bundesebene.

Anfangs noch etwas unsicher entwickelte sie nach den ersten Runden einen richtigen Lauf und konnte in den letzten 3 Runden noch ganze 2,5 Punkte erzielen. Am Ende waren es 3,5 Punkte und Endrang 11 für Mara. Ein mehr als respektables Ergebnis für eine erste Teilnahme, auch hier können wir sicher noch auf Erfolge hoffen.

Wir können mit unserem Abschneiden in Summe also wirklich sehr zufrieden sein. Es war ein tolles Wochenende in Kärnten und wir hatten neben dem Schachbrett auch die eine oder andere schöne Stunde für Freizeitaktivitäten. Auch wenn die Spielbedingungen diesmal nicht ganz den gewohnten Kärntner Standards entsprachen war es doch eine gelungene Veranstaltung. Ich möchte mich abschließend noch bei meinem Co-Trainer Ly Dominik für die gute Arbeit und seinen tollen Umgang mit unserem Nachwuchs bedanken. Bei den Eltern, welche sich die Zeit nehmen, um ihren Kindern die Teilnahme an weit entfernten Bundesmeisterschaften zu ermöglichen. Aber auch bei den vielen Vereinen aus Oberösterreich möchte ich mich für ihre großartige Nachwuchsarbeit bedanken! Wir trainieren als Verband in unseren Landeskadern und betreuen und unterstützen bei Meisterschaften, aber ihr seid es, die dies durch euren regelmäßigen Einsatz an der Basis erst ermöglicht.

Und während unsere jetzigen Stars langsam älter werden und in höhere Altersklassen aufsteigen hoffe ich, dass in einigen unserer Vereine bereits die nächsten Talente schlummern. Damit Oberösterreich auch in kommenden Jahren bei der Jugend auf Bundesebene was mitzureden hat!



14. Braunberg OPENair Schnellschachturnier am Sonntag, den 30. Juni 2019

Heuer fiel das Turnier mitten in die Hitzeperiode und so trauten sich nur 25 hitzestahlte Schachspieler das Abenteuer Braunberg OPENSun – äh OPENair zu. Dennoch herrschte wieder eine prächtige Stimmung und das Turnier war an der Spitze sehr stark besetzt.



Unter großem oder kleinem Sonnensegel gekämpft wurde überall!

Normalerweise remisiert der Dreifachsieger und Stammgast FM Heinrich Rolletschek in der zweiten Runde am Braunberg, doch dieses Jahr zog er es vor schon in der ersten Runde mit den weißen Steinen einen halben Punkt abzugeben und so ein halbes Schweizergambit am Braunberg zu testen.

Aber die Fans mussten nicht auf eine Remis eines Mitfavoriten in Runde 2 warten. Hans Grabenweger kam mit der Doppelrolle Organisator und Spieler sehr gut zu recht und nahm Roland Posch schon früh einen halben Punkt ab, so dass dessen Chancen das Turnier zu gewinnen ein wenig geschwunden sind.

Die weiteren Runden bis zur Mittagspause mit gemeinsamen Essen und Erholen auf der Terrasse verliefen ohne große Sensationen. Neben dem schon traditionellen Bio- Schweinsbraten und Knödelvariationen gab es auch sommerliche Gerichte mit Salat im Angebot und als Nachspeise boten sich himmlische Kuchen an.



Linsencurry, Gulasch und der Elosieger Bioschweinsbraten – so schön kann Schach sein!!



In der 6. Runde kam es zum Duell der punktgleichen Führenden Heinrich Rolletschek und Florian Sandhöffner und durch das frühe Weißremis musste Heinrich die Entscheidung suchen, aber Florian konnte alle Angriffsversuche abwehren und den Remishafen ansteuern. Florian Mostbauer zerstörte mit einem Weißsieg in dieser Runde alle Resthoffnungen von Roland Posch auf den Turniersieg und brachte sich selbst wieder ins Spiel ums Podium.

Unser Stammgast Erwin Rauscher, der in den nächsten Tagen seinen 96. Geburtstag feiern wird, erzielte 1,5 Punkt und wir freuen uns schon heute, ihn nächstes Jahr wieder am Braunberg begrüßen zu dürfen.

Die letzte Runde verlief zwar spannend, aber es setzten sich die Favoriten durch und so landeten Heinrich Rolletschek und Florian Sandhöffner punktgleich an der Spitze des Feldes und die Zweitwertung musste entscheiden und machte erstmals Florian Sandhöffner zum Turniersieger

FLORIAN SANDHÖFNER - BraunbergOPENair Sieger 2019

Rg.	SNr	Tit	Name des Spielers	Elo	Nat	Verein	Pkte	RF	Rp
1	1	FM	Sandhöffner Florian	2308	AUT	ASK St. Valentin	6	25,0	2373
2	3	FM	Rolletschek Heinrich	2130	AUT	SV Gmunden	6	23,5	2389
3	2	FM	Mostbauer Florian	2291	AUT	Union Ansfelden	5½	23,0	2263
4	4		Bauer Sebastian	2105	AUT	SV Hörsching	5	22,0	2130
5	5		Posch Roland	2098	AUT	SV Urfahr	4½	19,0	2030
6	9		Zimmer Christian	1891	AUT	Union Hartkirchen	4½	16,5	1980
7	6		Birklbauer Toni	1999	AUT	Spg. Freistadt/Wartberg	4	19,0	2073
8	7		Aigner Michael	1978	AUT	Spg. Freistadt/Wartberg	4	18,0	1889
9	12		Hofstadler Mario	1770	AUT	Spg. Sternstein	4	17,0	1893
10	11		Bartl Franz	1804	AUT	SK Voest Linz	4	17,0	1862
11	10		Grabenweger Hans	1809	AUT	SK Voest Linz	4	16,5	1860
12	8		Kubista Dietmar	1949	AUT		3½	15,5	1886
13	15		Spitzl Robert	1607	AUT	SC Ottensheim	3½	12,5	1725
14	21		Woess Helmut	1370	AUT	Union Hartkirchen	3½	10,5	1882
15	17	AFM	Zapfel Paul	1578	AUT	ASK St. Valentin	3	12,5	1784
16	13		Luger Andreas	1742	AUT	SV Hinzenbach	3	12,0	1810
17	16		Aigner Heinrich	1602	AUT	SK Voest Linz	3	12,0	1571
18	25		Rezai Hamidolla	926	AFG	Spg. Sandl/Rainbach	3	12,0	1558
19	24		Gruenwald Franz	1181	AUT	SV Hörsching	3	12,0	1508
20	19		Gumpenberger Franz	1484	AUT	SV Kremsmünster	3	9,0	1703
21	14		Schaller Walter	1618	AUT	Union Hartkirchen	3	9,0	1590
22	22		Jafari Rasul	1294	AFG	Spg. Sandl/Rainbach	2½	9,0	1495

23	18	Gruenberger Erich	1556	AUT	Spg. Sandl/Rainbach	2½	8,5	1455
24	23	Rauscher Erwin	1285	AUT	ASV Linz	2	10,0	1535
25	20	Kaltenberger Heinrich	1371	AUT	Spg. Freistadt/Wartberg	1	3,0	851

Nach der Siegerehrung blieben noch einige Schachfreunde in der Nachmittagssonne auf der Terrasse sitzen und genossen noch das eine oder andere Getränk und die noch verbliebenden Mehlspeisen. Aber auch ohne Schachturnier ist die Braunberghütte immer einen Besuch wert und wenn er Zeit hat, ist der Wirt einer Schachpartie nicht abgeneigt. Wer nicht mit dem Auto bis zur Hütte fahren möchte, dem bieten sich mehrere ca. eine Stunde lange Aufstiegswege (ca. 300 Höhenmeter) an: von Lasberg aus (etwas steil, aber schön) oder zwei Varianten in St. Oswald/Freistadt (eine direkte auf dem Nordwaldkammweg oder über Maria Bründl). Man kann aber auch bis zum Parkplatz 1 in Witzelsberg hochfahren und von dort fast eben in einer Viertelstunde zur Hütte spazieren. Man erspart dem Auto die nichtasphaltierte – aber dennoch gute – Zufahrtstraße zur Hütte und man tut seinem Körper etwas Gutes!



Blick in die Zukunft ...

Noch am selben Abend haben sich die Organisatoren entschlossen auch 2020 das Turnier auszurichten – es steht die 15. Auflage an – wahrscheinlich wieder der 2. Sonntag im Juli! Näheres im Herbst im [Internet auf schach.at](http://Internet.auf.schach.at)

ASVÖ Landesmeisterschaft im Blitzschach

Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden 19 Schachspieler und eine Schachspielerin den Weg nach Taufkirchen an der Pram, um dort an der Blitzschachlandesmeisterschaft des ASVÖ teilzunehmen. Bei dem schönen Wetter muß man mit der Teilnehmerzahl wohl zufrieden sein. Mehr als zufrieden kann man mit der Qualität des Teilnehmerfeldes sein. Drei Teilnehmer der Jugendbundesmeisterschaften, 3 Bundesligaspieler, 6 Spieler jenseits Elo 2000. Durchaus beeindruckende Zahlen.

Als Startnummer 1 ging FM Florian Mostbauer mit Elo 2291 ins Rennen. Er spielte ein ausgesprochen souveränes Turnier, in welchem er 7 Partien gewann und nur zweimal ein Remis gab. Da auch die als Startnummer 2 und 3 gesetzten Spieler Stefan Salvenmoser (2224) und Didi Hiermann (2217) zu den von ihm Besiegten zählten, hätte es keinen Zweifel mehr an seinem durchaus verdienten Turniersieg geben sollen. Doch heute kam der Turniersieger nicht aus dem Kreis der Elo-Favoriten, denn sein erst 13-jährige Schüler Mario Hofstadler hat heute allen die Show gestohlen. Er konnte ebenso, wie sein Trainer 7 Partien gewinnen und gab ebenfalls zwei Remisen ab. Nun gab es 2 Spieler mit 8 Punkten und Mario hatte in der Zeitwertung die Nase vorne.

Somit lautete das Endergebnis Mario Hofstadler vor Florian Mostbauer und Stefan Salvenmoser. Da jedoch Hofstadler und Mostbauer keinem ASVÖ-Verein angehören, darf sich Stefan Salvenmoser über den Titel des ASVÖ Landesmeisters freuen. Rang 4 und 5 im Turnier und damit Rang 2 und 3 in der ASVÖ-Wertung gingen an die heimischen Spieler Didi Hiermann und Josef Lang.

Durchaus erwähnenswert ist auch die starke Leistung von Günter Standhartinger, der es immer wieder schafft trotz seiner hohen Startnummer einen Platz unter den ersten 10 zu erreichen. Die von Ossi Kalkbrenner, als Trostpreis, gestiftet Flasche Rotwein durfte Franz Ellerböck in Empfang nehmen.



Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	9		Hofstadler Mario	1770	AUT	Su Bad Leonfelden	8	47
2	1	FM	Mostbauer Florian	2291	AUT	Union Ansfelden	8	46
3	2		Salvenmoser Stefan	2224	AUT	Sv Grieskirchen	7½	49
4	3	FM	Hiermann Dietmar	2217	AUT	Sk Taufkirchen/Pram	6	49
5	6		Lang Josef Jun.	2017	AUT	Sk Taufkirchen/Pram	5	47½
6	7		Schwabeneder Alois	1896	AUT	Sv Grieskirchen	5	42
7	5		Wimmer Johann	2058	AUT	Tsv Frankenburg	4½	43½
8	4	CM	Maierhofer Johann	2069	AUT	Sv Ried Im Innkreis	4½	42
9	17		Standhartinger Günther Ing.	1413	AUT	Taufkirchen/Trattnach	4½	37½
10	14		Ellerboeck Helmut	1675	AUT	Sk Taufkirchen/Pram	4½	35
11	20		Bichlmeier Jürgen	0	AUT	vereinslos	4	48½
12	8		Heyne Regina	1848	GER	Sk Taufkirchen/Pram	4	43½
13	12		Fugger Christian	1757	AUT	Union Hartkirchen	4	40½
14	16		Tischler Michel	1444	AUT	Sk Taufkirchen/Pram	4	39½
15	13		Reitinger Simon	1757	AUT	Sk Taufkirchen/Pram	4	33
16	11		Kuran Wilfried Mag.	1761	AUT	Sk Taufkirchen/Pram	3	34½
17	19		Wimmer Michael	1328	AUT	Tsv Frankenburg	3	34
18	18		Kalkbrenner Oswald	1354	AUT	Sv Steyregg	3	32
19	10		Bruckbauer Sebastian	1768	AUT	Tsu Obernberg/Inn	3	32
20	15		Ellerboeck Franz	1524	AUT	Sk Taufkirchen/Pram	½	34

Blitzturnier am Donnerstag

1. Turnier am 27.6.2019

21 Teilnehmer/innen kamen zum ersten heurigen Sommerblitzturnier des ASK Nettingsdorf-Schach. Dieses Jahr werden insgesamt fünf Turniere zu je 13 Runden gespielt, die vier besten Ergebnisse jede/s/r Spieler/s/in werden für zur Gesamtwertung herangezogen.

Die Spielstärke der Teilnehmer/innen konnte sich sehen lassen. Der Elo-Durchschnitt lag bei 1889, jene des ersten Drittels der Startrangliste hatten zwischen 2078 und 2308 nationale Elo.

Zeugwirt *Walter Berger* sorgte wie gewohnt für die kulinarischen Genüsse, um ca. 22 Uhr wurden die Sieger geehrt.

NM Ernst Schüller kam, spielte und siegte, und das gleich in den ersten 12 Runden ein Dutzend mal. Erst in der letzten Partie konnte ihm *Dietmar Hiermann* einen halben Punkt abnehmen. Auf den Rängen folgten mit einem Respektabstand von 2,5 bzw. 3 Punkten *CM Maximilian Mostbauer* und *Jakob Postlmayer*.



Die obligate Weinflasche als bester Senior erhielt *Alois Schwabeneder*, da *Ernst* schon einen Preis als Turniersieger abgeräumt hatte.

Bauer Sebastian war knapp vor *Mario Hofstadler* der beste U16-Teilnehmer.

Die Wertung des besten Spielers, welcher nicht im ersten Drittel der Startrangliste aufschien (unter 2078 Elo) gewann *Jakob Postlmayer*. Bester des dritten Drittels der Startrangliste (unter 1770 Elo) wurde *Christian Fugger*.

Rg.	SNr	Ti.	Name	Elo	Typ	Verein	Pkte	BH	SB	EloP
1	4	NM	Schüller Ernst	2148	S60	Sv Sedda Bad Schallerbach	12½	102½	98,75	2611
2	5	CM	Mostbauer Maximilian	2138		Union Ansfelden	10	97½	68,25	2251
3	10		Postlmayer Jakob	2056		Tsu Wartberg/Aist	9½	99½	65,50	2218
4	2	FM	Hebesberger Thomas, DI.Dr.	2282		Sv Asvoe St.Veit/Glan	9	102½	62,00	2219
5	1	FM	Sandhöfner Florian	2308		Ask St. Valentin	8½	102½	62,75	2189
6	9		Traunwieser Georg, Dr.	2059		Sv Freistadt	8½	96	51,50	2163
7	8	WFM	Schloffer Jasmin-Denise	2064		Spg. Feldbach-Kirchberg	8	101	47,50	2091
8	3	FM	Hiermann Dietmar	2217		Sk Taufkirchen/Pram	7½	86½	39,00	1928
9	7		Rechberger Franz	2078		Tsu Wartberg/Aist	7	102	39,00	2028
10	6		Bauer Sebastian	2105	U16	Sv Hörsching	7	100½	44,50	2071
11	13		Schwabeneder Alois	1896	S60	Sv Grieskirchen	7	89	30,50	1958
12	11		Charaus Florian	2012		Ask Nettingsdorf	7	88½	28,00	1935
13	14		Hofstadler Mario	1770	U16	Su Bad Leonfelden	7	85½	25,50	1909
14	12		Ganglberger Robert	1992		Tsu Vorderweissenbach	6½	84½	19,50	1844
15	15		Fugger Christian	1757		Union Hartkirchen	6	80½	16,00	1841
16	16		Szolga Ludwig	1655		Sv Urfahr	6	74½	18,75	1788
17	17		Moucka Peter	1652	S60	Esv Askö Westbahn Linz	4½	73	10,50	1669
18	18		Spitzl Robert	1607	S60	Sc Ottensheim	4½	73	10,50	1651
19	19		Moerzinger Christian Jun.	1515		Sc Traun 67	3½	77½	6,75	1636
20	20		Grasser Rudolf	1355	S60	Ask Nettingsdorf	2½	76½	2,75	1516
21	21		Raberger Raphael	0	U16	Schach Kultur Wels	1	80	0,00	1059

Die Spielgemeinschaft Nettingsdorf/Traun bedankt sich bei allen Spielern und freut sich auf ein Wiedersehen in zwei Wochen.

Blitzturnier am Donnerstag

2. Turnier am 18.7.2019

Auch das zweite Sommerblitzturnier des ASK Nettingsdorf-Schach war hochkarätig besetzt (Elo-Schnitt 1959). 27 Spieler ermittelten in 13 Runden Turniersieger und Kategoriepreisgewinner.

Obwohl der Startrangelisterste *IM Florian Schwabeneder* zweieinhalb Punkte abgab, behielt er am Ende die Oberhand und siegte mit einem Punkt Vorsprung vor *FM Florian Sandhöfner* und zwei Punkten vor *CM Maximilian Mostbauer*.

Unter 2117 Elo war man bereits nicht im ersten Drittel der Startrangeliste. Bester der Wertung unter 2117 Elo wurde *Jakob Postlmayer*. Bester des 3. Drittels (unter 1892 Elo) war *Mario Hofstadler*.

Bester der U16-Spieler war *Sebastian Bauer*.

Den Seniorenpreis wurde eine sichere Beute von *NM Ernst Schüller*.



Rg.	SNr	Ti.	Name	Elo	Typ	Verein	Pkte	BH	SB	EloP
1	1	IM	Schwabeneder Florian	2409		Sv Grieskirchen	10½	100½	79,00	2424
2	2	FM	Sandhöfner Florian	2292		Ask St. Valentin	9½	102	74,25	2349
3	6	CM	Mostbauer Maximilian	2167		Ask Nettingsdorf	8½	101½	62,50	2259
4	5	FM	Hiermann Dietmar	2204		Sk Taufkirchen/Pram	8½	101	62,00	2274
5	7	NM	Schüller Ernst	2153	S60	Sv Sedda Bad Schallerbach	8½	97½	59,25	2204
6	4		Breneis Lukas	2209		Ask St. Valentin	8	103	61,75	2245
7	11		Postlmayer Jakob	2101		Tsu Wartberg/Aist	8	100½	56,75	2265
8	10	CM	Bauer Sebastian	2101	U16	Sv Hörsching	8	97	54,50	2199
9	12		Traunwieser Georg, Dr.	2072		Sv Freistadt	7½	95½	47,25	2092
10	3	FM	Mostbauer Florian	2285		Union Ansfelden	7	100½	51,50	2105
11	9	MK	Steiner Heinz	2117	S60	Atsv Vorwärts Steyr	7	97½	45,75	2078
12	18		Schwabeneder Alois	1892	S60	Sv Grieskirchen	7	95½	43,50	2114
13	8		Koller Hans-Jürgen	2144		Sv Freistadt	7	93	42,75	2039
14	14	CM	Maierhofer Johann	2058	S60	Tsv Frankenburg	7	87½	41,50	2066
15	13		Weilguni Johann, Dr.	2062		Ask St. Valentin	6½	86	32,50	1990
16	16		Klinkan Alexander, DI	1977		Askö Leonding	6½	84½	30,50	1937
17	15	MK	Koller Hubert	1977	S60	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	6½	83½	27,00	1965
18	17		Schuetz Johann	1942		Ask Nettingsdorf	6½	80½	26,00	1955
19	19		Hofstadler Mario	1757	U16	Su Bad Leonfelden	6½	79	27,75	1924
20	25		Wilplinger Hugo, Ing.	1595		Sv Hinzenbach	6½	73	22,25	1825
21	20		Fugger Christian	1723		Ask Nettingsdorf	6	75½	21,25	1807
22	22		Duy Alexander	1707		Tsu Wartberg/Aist	6	73	22,00	1794
23	21		Spitzl Robert	1713	S60	Sc Ottensheim	5½	73	19,50	1733
24	23		Ring Rudolf	1695	S60	Sv Steyregg	5	73	17,25	1681
25	24		Moucka Peter	1678	S60	Esv Askö Westbahn Linz	4	74½	10,00	1616
26	27		Grasser Rudolf	1357	S60	Ask Nettingsdorf	2½	76½	4,75	1563
27	26		Moerzinger Christian Jun.	1518		Sc Traun 67	2	75	5,50	1417

Die Spielgemeinschaft Nettingsdorf/Traun bedankt sich bei allen Spielern und freut sich auf ein Wiedersehen in drei Wochen.

Nächstes Turnier: Donnerstag, 8.8.2018, 19 Uhr, Rathaus Haid

First Thursday – Rapid Chess Tournament

Zur Juli-Auflage des First Thursday Turniers konnten 21 Schachfreunde begrüßt werden. Auch elomäßig war das Turnier wieder ausgesprochen stark besetzt, einige Titelträger nahmen am Kampf um die vorderen Plätze teil.

Die sieben Runden konnten zügig und ohne Probleme absolviert werden. Am Ende setzte sich mit Florian Sandhöfner einer der Favoriten durch. Einen halben Punkt dahinter landete Maximilian Mostbauer auf Rang 2 und Sabahudin Mujevic auf Rang 3. Ein ausgezeichnetes Turnier von Saba, welcher als Startnummer 15 ins Rennen ging, aber einigen Favoriten das Fürchten lehrte.



Auch die Drittelpreise waren hart umkämpft. Im 2. Drittel setzte sich mit 4,5 Punkten Florian Charaus durch. Für ihn wären auch die Hauptpreise in griffweite gewesen, hatte er diese Punktzahl doch schon nach fünf gespielten Runden. Leider verliefen die beiden Schlussrunden etwas enttäuschend. Lukas Kepplinger eroberte mit 3,5 Punkten den Sieg im 3. Drittel.

Den Seniorenpreis gewann Werner Schmoll, bei der Jugend siegte Bauer Sebastian vor Hofstadler Mario. Beste Dame im Feld war Schloffer Jasmin- Denise.

Danke an alle Spieler für ihre Teilnahme und Fairness bei den Partien. Die nächste Auflage dieser Turnierserie findet am 1. August statt. Bis dahin sind alle eingeladen, bei den sommerlichen Blitzturnieren teilzunehmen. Der nächste Termin ist der 18. Juli. Wir würden uns freuen, an diesem Tag wieder zahlreiche Schachfreunde in Haid begrüßen zu dürfen!

Rg.	Snr		Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	4	FM	Sandhöfner Florian	AUT	2195	Ask St. Valentin	5,5	27,5
2	5	CM	Mostbauer Maximilian	AUT	2185	Ask Nettingsdorf	5	28,5
3	15		Mujevic Sabahudin DI	AUT	1843	Ask Nettingsdorf	5	28
4	6	CM	Bauer Sebastian	AUT	2071	Sv Hörsching	5	24
5	2	IM	Knoll Hermann	AUT	2251	Union Ansfelden	4,5	32
6	3	FM	Hiermann Dietmar	AUT	2243	Sk Taufkirchen/Pram	4,5	31
7	8		Charaus Florian	AUT	1955	Ask Nettingsdorf	4,5	30
8	9	WFM	Schloffer Jasmin-Denise	AUT	1900	Ask Nettingsdorf	4	27
9	1	FM	Hebesberger Thomas	AUT	2264	Sv Asvoe St.Veit/Glan	4	26,5
10	17		Kepplinger Lukas	AUT	1777	Sc Traun 67	3,5	26
11	12		Hofstadler Mario	AUT	1855	Su Bad Leonfelden	3,5	24

12	10		Schuetz Johann	AUT	1889	Ask Nettingsdorf	3,5	22
13	14		Schmoll Werner	AUT	1846	Sc Traun 67	3	23,5
14	13		Daxinger Johann	AUT	1849	Ask Nettingsdorf	3	22,5
15	11		Reith Lorenz Dr.	GER	1860	Askö Leonding	3	21,5
16	18		Spitzl Robert	AUT	1701	Sc Ottensheim	3	21
17	19		Grasser Rudolf	AUT	1357	Ask Nettingsdorf	3	20,5
18	16		Hubner Harald	AUT	1787	Ask Nettingsdorf	3	20,5
19	7		Ganglberger Robert	AUT	1962	Tsu	3	19,5
20	20		Dilly Julian	AUT	858	Union	2	18,5
21	21		Giardino Maurizio	AUT	0		1,5	21

Steiermark gewinnt Damen-4-Länderkampf in Rust

Einen überragenden Sieg konnten die steirischen Frauen im Burgenland verbuchen.

Bei strahlendem Sonnenschein und Sommertemperaturen fand der diesjährige Damenvierländerkampf am Pfingstwochenende in der Freistadt Rust statt. Das Engagement der Veranstalterinnen Eva Unger und Verena Tschida war beträchtlich. Die Eröffnungszeremonie wurde festlich unter Mitwirkung des Bürgermeisters und einer Weinprobe begangen.

Der Startschuss zur ersten Runde im wunderschönen Festsaal fiel am Samstag um 15 Uhr, wo Burgenland in äußerst starker Besetzung auf die Steiermark traf. Nach einem harten Kampf und unter Ausnutzung der gesamten Bedenkzeit ging die Steiermark mit 3,5 zu 2,5 als Gewinner hervor. Eine besonders starke Leistung brachte Barbara Teuschler(2209), die auf Brett 1 Elena Boric (2214) mit schwarz bezwang. In der Begegnung Niederösterreich gegen Oberösterreich waren die Oberösterreicherinnen mit 4:2 erfolgreich.

In der Sonntagsrunde konnte die Steiermark gegen Oberösterreich einen hohen Sieg mit 4,5:1,5 Punkten verbuchen, wobei sich Teuschler und Richterova (2200) auf ein Remis einigten.

In der Montagsrunde gewann die Steiermark gegen Niederösterreich mit 5 zu 1 Punkten.

Oberösterreich besiegte die favorisierten Burgenländerinnen mit 3,5 zu 2,5, wobei Hackbarth und Amritzer ihre höhergesetzten Gegnerinnen besiegen konnten.

Der Endstand zeigt einen deutlichen Sieg der Steiermark mit 6 Punkten vor Oberösterreich mit 4 Punkten. Burgenland erzielte 2 Punkte und Niederösterreich konnte keinen Mannschaftspunkt erzielen.

Die Ergebnisse der oberösterreichischen Damen:

Natasja Richterova 2 aus 3;

Elisabeth Saler-Grafenberger 1,5 aus 3;

Christa Hackbarth 1,5 aus 3;

Laura Nagy 1,5 aus 3;

Martina Amritzer 1,5 aus 3

Borbala Gritsch 1 aus 3.

Richterova und Nagy blieben dabei ungeschlagen. Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung.

Rg.	Team	1	2	3	4	Wtg1	Wtg2
1	Steiermark	*	4½	3½	5	6	13,0
2	Oberösterreich	1½	*	3½	4	4	9,0
3	Burgenland	2½	2½	*	5	2	10,0
4	Niederösterreich	1	2	1	*	0	4,0

13. Salzkammergut Schachopen 2019 – Endbericht

Mag. Daniel Lieb – Turnierdirektor

Heiß – heißer – Bad Ischl. Nach einem verregneten Open 2018 wurde das Traditionsturnier in der Kaiserstadt heuer bei strahlendem Sonnenschein ausgetragen. Nicht nur die großen Glasfronten der Trinkhalle, auch die heißen Gefechte auf den 64 Feldern sorgten für schweißgetränkte Kleidung.

Das Team des 1. SK Bad Ischl konnte sich heuer wieder über 215 TeilnehmerInnen aus zehn Nationen freuen, das Turnier lief zur Freude des Schiedsrichterteams Almert, Baumgartner, Flatz und Rockenbauer absolut komplikationslos ab. Die heißen Temperaturen wurden mithilfe von knapp 800 Litern Kaltgetränken am Buffet kompensiert, sodass einem gelungenen Turnier nichts mehr im Wege stand.

Das A-Turnier sah heuer ein Foto-Finish. Gleich neun Spieler kamen mit vier Punkten ins Ziel und so musste – einmal mehr – die Buchholzwertung die Platzierungen festlegen. Emanuel Frank aus Salzburg gewann heuer die „Königsklasse“, mit Edwin Huber und Florian Sandhöfner fanden ebenfalls Stammgäste den Weg aufs Podium. Knappestens am Podium vorbei (ein Viertelpunkt in der Viertwertung) Maximilian Sadilek aus Wien. Lukas Breneis, Thomas Niedermeier, Phillip Pali, Harald Leisenberger und Siegfried Zörnnpfenning mussten sich mangels erfolgreicher Gegnerschaft sich mit den Plätzen fünf bis neun zufrieden geben.

Im B-Turnier unter 2000 FIDE-Elo setzte sich heuer Pero Dumancic allein an die Spitze des Feldes. Gernot Neuwirth aus Salzburg erreichte Silber, Vorjahressieger Milos Modric die Bronzemedaille. 58 SpielerInnen waren in dieser Kategorie angetreten.

Unter 1750 nat. Elo waren die TeilnehmerInnen des C-Turniers zu finden. Bemerkenswert hier heuer die große Anzahl an Jugendlichen, was für den Fortbestand des Salzkammergut Opens gute Prognosen zulässt. Paul Lehner-Dittenberger gewann diese Gruppe souverän mit der besten Buchholzwertung aller vier Gruppen. Mit Johann Langbauer erreichte ein weiterer Stammgast den zweiten Platz, Helmut Czvitkovics, nicht weniger oft in Bad Ischl anzutreffen, komplettierte das Podium.

Das D-Turnier unter 1500 nat. Elo war fest in der Hand der Jugendlichen. Bezeichnenderweise konnte die junge Anna Erdösi als einzige Spielerin ihre Gruppe mit fünf Siegen gewinnen. Sie freute sich damit auch über 100 Euro Zusatzpreisgeld. Bravo - und hoffentlich nächstes Jahr gleich wieder! Valeria Ferrara aus Italien musste sich in der Schlusspartie in aussichtsreicher Stellung einem Matt geschlagen geben. Mit der Silbermedaille hat sich der Ausflug in die Kaiserstadt aber hoffentlich doch gelohnt. Der elolose Michael Laffer aus Amstetten holte Bronze in der Hoffnungsträger-Gruppe.

Samstagabend wird traditionellerweise in Bad Ischl geblitzt. Durch die Trennung in Meister- und Hobbygruppe erhält hier jeder Spieler die Möglichkeit, adäquate Gegner zu finden. Im Meisterturnier konnte sich Vladimir Hresc knapp 150 Euro Preisgeld sichern, im Hobbyturnier gelang Patrick Fuchs ein ungefährdeter Start-Ziel-Sieg.

Gruppe A

Rg.	Snr		Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	4		Frank Emanuel	AUT	2268	Ask Salzburg	4	16,5
2	10		Huber Edwin	GER	2197	Sv Iilmünster	4	16
3	1	FM	Sandhöfner Florian	AUT	2314	Ask St. Valentin	4	15,5
4	2	MK	Sadilek Maximilian	AUT	2293	Tschaturanga	4	15,5
5	14		Breneis Lukas	AUT	2155	Sv Vöcklabruck	4	15,5

6	5	FM	Niedermeier Thomas	GER	2263	Sv Ilimmünster	4	14,5
7	6		Pali Philipp	AUT	2262	Jugendschachklub Landeck	4	14,5
8	23		Leisenberger Harald	AUT	2101	Gratwein-Straßengel	4	14
9	37		Zoernpfenning Siegfried	AUT	2034	Tschaturanga	4	13,5
10	11		Wahrlich Andreas	GER	2169	Mattighofen	3,5	14
11	21		Haas Michael	AUT	2109	Sv Gmunden	3,5	12
12	18		Leitner Gerald DI.	AUT	2126	Tschaturanga	3	16
13	43		Azimi Reza	GER	2023	Münchener Sc 1836 E.V.	3	15
14	3	FM	Wallner Joachim	AUT	2281	Sv Wulkaprodersdorf	3	14,5
	49		Koppen Harald	GER	1989	Sf Deisenhofen	3	14,5
16	33		Seisenberger Georg	GER	2053	Sv Ilimmünster	3	14
17	32		Thoma Wilhelm Jun.	AUT	2057	Sv Klosterneuburg	3	14
18	24		Navratil Robert Mag.	AUT	2097	Ask Salzburg	3	13,5
19	30		Kaiser Richard	GER	2062	Sk Passau 1869	3	13,5
20	19		Pollmann Sascha	GER	2122	Sabt Sv Werder Bremen	3	13
21	17		Schoetzig Detlef	GER	2132	Sabt Sv Werder Bremen	3	12,5
22	9	NM	Schein Karl-Heinz Mag.	AUT	2203	Leoben	3	11,5
23	60		Preundler Stefan	AUT	1906	Tsv Frankenburg	3	11
24	7	MK	Wiesinger Robert	AUT	2230	Sv Steyregg	3	10,5
25	44		Prüsse Horst	GER	2020	Sg Eintracht Neubrandenburg	2,5	15
26	58	WMK	Zechner Andrea	AUT	1912	Sk Bad Sauerbrunn	2,5	15
27	45		Gutmann Alois	AUT	2016	Spg. Feldbach-Kirchberg	2,5	15
28	31		Donegani Peter	GER	2061	Mozart Salzburg	2,5	14,5
29	56		Veigl Thomas	AUT	1918	Ask Salzburg	2,5	14,5
30	61		Straschewski Joerg Dr.	GER	1904	Tsv Cadolzburg E.V.	2,5	14,5
31	46		Brüll Georg Mag.	AUT	2012	Sc Donaustadt	2,5	14
32	42		Pernerstorfer Johannes	AUT	2024	Sk Raika Eggenburg	2,5	14
33	47		Wischounig Laurin	AUT	2002	Tiroler Schachschule	2,5	13,5
34	22		Kruckenhauser Arthur	AUT	2106	Schach Ohne Grenzen	2,5	13,5
35	27		Kuntner Reinhard	AUT	2071	Blackburne Nickelsdorf	2,5	13,5
36	15		Blodig Stefan	GER	2148	Tv Riedenburg Schach	2,5	12,5
37	35		Loshkarev Dmitri	RUS	2044		2,5	12
38	39		Usleber Helmut	AUT	2029	Ask Salzburg	2,5	12
39	36	FM	Roth Peter	AUT	2043	Sv Vöcklabruck	2,5	11,5
40	16	MK	Preis Wolfgang	AUT	2136	Spg. Liezen-Admont	2,5	10,5
41	34		Lichtmannecker Daniel	GER	2045	Fc Ergolding 1932 E.V.	2,5	10,5
42	20	CM	Herbold Manfred	GER	2111	Sc Niedermohr-Hütschenhausen	2,5	10
43	28		King Alexander	GER	2070	Sk Klosterlechfeld	2,5	9
44	41		Kucera Tomas	CZE	2024	TJ Kobylysy	2	12,5
45	51		Konecny Sophie	AUT	1960	Sc Donaustadt	2	12,5
46	26		Gajic Zoran	BIH	2076	Sv Stockerau	2	12,5
47	48		Fanninger Leon	AUT	1993	Oberndorf/Laufen	2	11,5
48	8		Steinberg Sven	GER	2204	Tsv Trostberg	2	11,5
49	25		Blodig Reinhard	GER	2077	Tv Riedenburg Schach	2	10
50	12	FM	Rolletschek Heinrich Dr.DI.	AUT	2166	Sv Gmunden	2	9,5
51	13		Almer Gerald	AUT	2160	Spg. Feldbach-Kirchberg	2	8
52	38	Mk	Horvath Reka	AUT	2033	Spg. Feldbach-Kirchberg	1,5	15
53	68		Thier Robert	AUT	1823	Sk Sparkasse Ternitz	1,5	13,5
54	29		Rettore Ludwig	ITA	2063		1,5	12,5
55	55	Mk	Prüll Lukas	AUT	1935	Ask Salzburg	1,5	12
56	57		Tschreppl Daniel	AUT	1916	Vorwaerts Fohnsdorf	1,5	12
57	40		Freimueller Peter	AUT	2025	Sv Hörsching	1,5	11,5
58	50		Endtmayer Bernhard	AUT	1984	Sk Taufkirchen/Pram	1,5	11,5
59	65		Kaspar Jonas	AUT	1890	Union Neuhofen/Krems	1,5	11,5
60	52		Rumpf Werner Dr.	AUT	1958	Sk Austria Wien	1,5	11
61	63		Ruzicka Filip	CZE	1899	TJ Kobylysy	1,5	9,5
62	64		Valtiner Adamo	AUT	1892	Raiffeisen Kötschach-Mauthen	1,5	9,5

63	62		Gruber Gernot Ing.	AUT	1900	Sv Vöcklabruck	1,5	9,5
64	53		Wagner Dirk	GER	1945	vereinslos	1,5	9
65	66		Winkelmeier Alfred	GER	1867	Sv Immünster	1	10
66	59		Nesse David	NOR	1912		1	9,5
67	67		Lugger Simon	AUT	1846	Sk Dolomitenbank Lienz	1	8,5
68	54		Moestl Rene	AUT	1936	Sv Hinzenbach	0	10,5

Gruppe B

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	2	Dumancic Pero	SRB	1997	Sv Amstetten	4,5	15,5	10
2	14	Neuwirth Gernot	AUT	1843	Ask Salzburg	4	15,5	10
3	6	Modric Milos	SRB	1919	Ask Nettingsdorf	4	15	8,5
4	1	Lomsadze Irakly	UKR	1998	Sk Royal Salzburg	4	14	8
5	47	Kraftsik Christian	GER	1669	Schach-Club Vaterstetten-Grasb	3,5	16	9,5
6	42	Fuchs Patrick	AUT	1716	Ksv Boehlerwerk	3,5	14,5	9
7	40	Boller Wolfgang	AUT	1725	Tu Wien	3,5	14,5	8,5
8	28	Parsch Christian	GER	1773	Sc Roter Turm Altstadt	3,5	14	8
9	25	Mayrhofer Martin	AUT	1798	Sv Hörsching	3,5	13,5	8
10	13	Greussing Stefan	AUT	1847	Höchst	3,5	13,5	8
11	9	Melde Volker	GER	1880	Sv Eidelstedt	3,5	13	7,5
12	31	Scherz Marco	AUT	1764	Sc Extraherb Ws	3,5	12,5	8
13	27	Schmoller Josef Dl.	AUT	1787	Sc Region Vöcklatal	3,5	12	7
14	15	Nußbaumer Josef Prof.	AUT	1841	Sv Vöcklabruck	3,5	9,5	5,5
15	37	Keserovic Sefik	BIH	1737	Sv Urfahr	3	15	8,5
16	16	Dumancic Stanko	AUT	1837	Sv Urfahr	3	14,5	9
17	5	Wimmer Herbert	AUT	1956	Schach Am Attersee	3	13,5	9
18	18	Braguine Victor Dr.	AUS	1832		3	12,5	7,5
19	19	Rauch Heribert Dr.	AUT	1824	Spg. Feldbach-Kirchberg	3	8	4,5
20	34	Schelle Michael	GER	1751	Sf Deisenhofen	2,5	15	9
21	3	Humenberger Severin	AUT	1988	Schach Kultur Wels	2,5	14,5	8,5
22	48	Kocska Philip	AUT	1653	Sv Stockerau	2,5	14,5	8,5
23	8	Wolfmajer Wolfgang	AUT	1897	Voitsberg	2,5	13	8
24	11	Scmid Johann	GER	1863	Weißblau-Allianz München	2,5	13	8
25	24	Preundler Florian	AUT	1810	Tsv Frankenburg	2,5	13	8
26	20	Miller Klaus	GER	1822	Ratinger Schachklub 1950	2,5	13	7,5
27	43	Loibl Johann	AUT	1713	Sv Klosterneuburg	2,5	12,5	7,5
28	17	Schmitz Tim	GER	1835	Sc Sendling E.V.	2,5	12	7
29	58	Martetschläger Stefan	AUT	1336	Vorwaerts Fohnsdorf	2,5	12	7
30	44	Edelmann Oliver	GER	1707	Sk Gräfelfing	2,5	11	6,5
31	26	Haselsteiner Walter	AUT	1794	Ask Salzburg	2,5	11	6,5
32	23	Küspert Erwin	GER	1813	Djk-Sv Schaibing	2,5	10,5	6,5
33	29	Hagmüller Josef	AUT	1772	Oberndorf/Laufen	2,5	10,5	5,5
34	49	Auinger Marcel	AUT	1650	Sv Hörsching	2,5	10	6
35	32	Raeke Philipp	AUT	1761	Spg. Trofaiach-Niklasdorf	2,5	9,5	5,5
36	7	Edenhauer Manfred	AUT	1904	Atsv Vorwärts Steyr	2	16	10
37	52	Walbrecht Quirin	GER	1581		2	14,5	8,5
38	45	Knödseder Gotthard	GER	1704	Djk-Sv Schaibing	2	13,5	8,5
39	4	Holzleithner Johannes	AUT	1976	Sv Steyregg	2	13,5	8
40	38	Fritz Rebecca	AUT	1733	Sv Bg 16	2	13,5	8
41	21	Gaug Herbert	AUT	1817	Schachverein Wolfsberg	2	13	7,5
42	57	Kraxner Otmar Dr.	AUT	1437	Sv Kleinpetersdorf/Kleinzicken	2	12,5	7,5
43	35	Auinger Markus	AUT	1748	Sv Hörsching	2	10	5,5
44	50	Reisenhofer Maximilian	AUT	1602	Sc Extraherb Ws	2	9,5	6
45	56	Rieger Martin	AUT	1496	Vorwaerts Fohnsdorf	1,5	14	8,5
46	22	Bieniok Alfred	GER	1814	Ask Salzburg	1,5	13,5	8,5
47	39	Stempfle Tobias	GER	1729	Sc Garching 1980 E.V.	1,5	13,5	8

48	41	Schallöhr Knut	GER	1721	Sc Wolfratshausen 1948 E.V.	1,5	13	8,5
49	55	Zimmermann Walter	GER	1513	Sc Wolfratshausen 1948 E.V.	1,5	12	7
50	12	Fugger Christian	AUT	1859	Union Hartkirchen	1,5	11	6
51	36	Mittelbach Eduard	AUT	1743	Sk Hornstein	1,5	10	6
52	53	Wollehner Josef	AUT	1571	Sv Amstetten	1,5	7,5	4,5
53	30	Zozin Walter	AUT	1768	Absam	1	13	6,5
54	46	Mattersberger Melanie	AUT	1679	Sk Dolomitenbank Lienz	1	11,5	7,5
55	51	Krause Helmut	GER	1585	Sk Freilassing	1	10	6,5
56	10	Humenberger Werner	AUT	1878	Schach Kultur Wels	1	10	6
57	33	Obenaus Thomas Mag.	AUT	1755	Sk Meidling	1	10	6
58	54	Berger Peter	AUT	1522	Sk Flötzersteig-Breitensee	0,5	12,5	7,5

Gruppe C

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	11	Lehner-Dittenberger Paul	AUT	1570	Union Waizenkirchen	4,5	17,5
2	3	Langbauer Johann DI.	AUT	1718	Sv Gambit Riedau	4,5	14,5
3	9	Czvitkovics Helmut	AUT	1587	Währinger Sk	4,5	13
4	5	Lux Herbert	AUT	1660	Spg. Liezen-Admont	4	14,5
5	14	Schein Leopold	AUT	1551	Leoben	4	11
6	31	Blodig Samuel	GER	1420	Tv Riedenburg Schach	3,5	16
7	1	Schett Franz Mag.	AUT	1743	Völs & Hak Ibk	3,5	15,5
8	4	Posch Thomas	AUT	1708	Volksbanken	3,5	14,5
9	10	Krause Marianne	GER	1584	Sk Freilassing	3,5	12,5
10	8	Goelles Walter	AUT	1591	Soechau	3,5	12
11	6	Grebenar Erich	AUT	1622	St. Martin I. S.	3,5	12
12	18	Vogl Walter Mag.	AUT	1539	Sv Klosterneuburg	3,5	12
13	13	Schein Alexander	AUT	1551	Leoben	3,5	12
14	16	Buchner Martin	AUT	1541	Oberndorf/Laufen	3,5	11
15	58	Ebner Manfred	AUT	0		3	16,5
16	20	Terwul Konrad	AUT	1533	Sv Gmunden	3	16,5
17	19	Drießen Frank DI	GER	1537	Sv Amstetten	3	15,5
18	26	Lika Peter Dr.	GER	1480	Schachges. Augsburg 1873	3	12
19	59	Gaisberger Florian	AUT	0	Askö Bad Goisern	3	10,5
20	7	Sonntagbauer Manfred	AUT	1596	vereinlos	3	10
21	25	Schiendorfer Thomas	AUT	1488	Askö Bad Goisern	2,5	17
22	24	Huemer Gerald	AUT	1489	Sv Hörsching	2,5	16
23	38	Kaufmann Robert Mag.	AUT	1363		2,5	15,5
24	23	Strassmair Christian	AUT	1514	Sv Gmunden	2,5	15
25	29	Ganahl Herbert	AUT	1445	Nenzing	2,5	14,5
26	2	Röhrbacher Franz	AUT	1733		2,5	14
27	33	Zenz Karl	AUT	1408	Sk Bruck/Mur	2,5	14
28	32	Pichler Christian	AUT	1419	Ask Salzburg	2,5	12,5
29	22	Seebacher Stefan Dr.	AUT	1521	Sonnenberg	2,5	12
30	15	Pöschl Gerhard	AUT	1547	Oberndorf/Laufen	2,5	12
31	41	Scheuch René	AUT	1358	Sv Amstetten	2,5	11,5
32	17	Lehner-Dittenberger Sebastian	AUT	1539	Union Waizenkirchen	2,5	11,5
33	27	Maschek Ludwig	AUT	1471	Sk Bad Ischl	2,5	11
34	49	Martetschläger Maria	AUT	1226	Vorwaerts Fohnsdorf	2,5	11
35	48	Blodig Vincent	GER	1234	Tv Riedenburg Schach	2,5	11
36	12	Nemeth Arpad DI.	AUT	1557	Sv Perchtoldsdorf	2,5	10
37	50	Jandl Kurt	AUT	1211	Sv Stockerau	2,5	10
38	55	Hinteregger Jan	AUT	1074	Vorwaerts Fohnsdorf	2,5	9,5
39	54	Leitner Christian	AUT	1105	Askö Bad Goisern	2,5	9,5
40	40	Lang Erwin	AUT	1359		2,5	9,5
41	44	Steinlechner Josef	AUT	1297	Frastanz	2	17,5
42	60	Sonnleitner Heinz	AUT	0		2	15

43	21	Rastl Ruediger	AUT	1523	Askö Bad Goisern	2	13
44	46	Rauscher Brigitte	AUT	1257	Sv Amstetten	2	12
45	35	Weindl Gerhard Ing.	AUT	1386	Sv Zwerndorf	2	12
46	42	Rauscher Günter	AUT	1355	Sv Amstetten	1,5	15
47	37	Griesböck Rudolf Ing.	AUT	1374	Sv Klosterneuburg	1,5	13,5
48	43	Mitterholzer Helmuth	AUT	1329	Verbund Ahp	1,5	13,5
49	36	Plessnitzer Andreas	AUT	1375	Sk Alpine Zeltweg	1,5	11
50	53	Kuehn Marvin	GER	1166	Sk Gräfelding	1,5	10,5
51	34	Baronbeck Johann	AUT	1391	Sk Niederabsdorf	1,5	10
52	45	Haida Johannes Wolfgang DI.	GER	1265	Sv Amstetten	1,5	9,5
53	51	Klonov Jakov	GER	1184	Schachklub München Südost E.V.	1,5	9
54	47	Kappler Johann	AUT	1251	Sv Urfahr	1,5	7,5
55	39	Wallmann Josef	AUT	1360	Askö Bad Goisern	1	13,5
56	28	Sikorsky Reinhard	GER	1455	Tsv 1860 Weißenburg E.V.	1	13
57	30	Reisner Hans	AUT	1442	Askö Bad Goisern	1	9
58	57	Klonov Mihail	GER	813	Schachklub München Südost E.V.	1	8
59	52	Schuchter Walter	AUT	1177	Nenzing	0,5	10,5
60	56	Klonov Sofia	GER	1065	Schachklub München Südost E.V.	0	10

Gruppe D

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	7	Erdösi Anna	GER	1195	5	15	10	15
2	3	Ferrara Valeria	ITA	1370	4	17	10	12
3	26	Laffer Michael	AUT	0	4	16,5	10	12,5
4	1	Rupprecht Juergen	GER	1439	4	16	8,5	11
5	8	Schmid Alfred	GER	1132	4	11	6	7
6	2	Tomaschitz Nikolaus	AUT	1439	3	15,5	9	6,5
7	27	Lehner-Dittenberger Tobias	AUT	0	3	15,5	8,5	6,5
8	28	Leßner Falk	GER	0	3	13,5	9	7,5
9	9	Sonnleitner Maximilian	AUT	1095	3	13	8,5	5
10	14	Villanyi Benedek	AUT	991	3	13	8	6
11	17	Walketseder Christine	AUT	923	3	12	7	5
12	12	Huber Laura	GER	1013	3	11,5	6,5	4,5
13	6	Orth Klemens	AUT	1294	3	10	6,5	6,5
14	15	Kurze Brigitte	GER	990	2,5	13,5	8,5	5
15	4	Engels Jörg	AUT	1354	2,5	13	8	4,5
16	10	Leßner Konstantin	GER	1054	2,5	12,5	7	5
17	19	Huber Elisa	AUT	840	2	14,5	8,5	4,5
18	29	Müllegger Jonas	AUT	0	2	13,5	7,5	3,5
19	16	Schwarzmeier Christine	GER	924	2	12,5	7,5	2,5
20	18	Walbrecht Kilian	GER	874	2	10	6,5	1,5
21	11	Staska Ella	AUT	1052	2	10	6	2
22	13	Geworgyan Derenick	AUT	1001	2	9	5,5	1,5
23	5	Kluger Walter	AUT	1324	2	8,5	5,5	1,5
24	20	Leßner Konrad	GER	819	1	14	8,5	3
25	22	Huber Valentina	AUT	800	1	12,5	7,5	2
26	21	Geworgyan Daniela	AUT	803	1	12	6	1
27	23	Walter Vincent	GER	793	1	9,5	6,5	0,5
28	25	Gaisberger Nina	AUT	0	1	8,5	5,5	1
29	24	Bruckschögl Alexander	AUT	0	0,5	11	7	1,25

Der 1. SK Bad Ischl bedankt sich für die zahlreichen höchst positiven Rückmeldungen zum heurigen Turnier und freut sich über einen Besuch beim 14. Salzkammergut Schachopen 2020 vom 29.5. bis 1.6.2020 – natürlich wieder in der Trinkhalle Bad Ischl.

Bericht Trainingslager Funiversum

Am 26. Juni war es wieder soweit – das alljährliche Trainingslager in der Ritterburg des Funiversum stand am Programm. Und nicht nur die Vorfrende der Kinder war enorm, auch die Trainer konnten es nicht mehr erwarten ihr Wissen an die Jungen Knappen weiterzugeben und sie somit zu den zukünftigen Rittern in OÖ zu machen!

Der JSVM durfte an diesem Wochenende sagenhafte 31 Jugendliche aus ganz OÖ begrüßen. Um optimale Trainingsbedingungen zu ermöglichen, erhielt das JSVM Trainerteam Unterstützung von Christian Leitner (Bad Goisern), Hans Grabenweger (SK VOEST), Robert Spitzl (SC Ottensheim), Thorsten Matthias (SPG Sauwald) und Robert Ganglberger (SPG Sternstein) – Vielen Dank! Somit war es möglich an den Trainingstagen (Freitag und Samstag) in Kleingruppen mit maximal 4 Kindern zu trainieren.



Aber es stand nicht nur Schachtraining am Programm. Es galt auch die Hüpfburg zu erobern, den Schachtrainer beim Fußball zu bezwingen oder beim Kegeln in die Vollen zu schießen. Außerdem wurden die Kids auch bei einem Stationenbetrieb auf die Probe gestellt. Dabei galt es unter anderem Rätsel zu lösen, die richtige Anzahl an Kaffeebohnen zu schätzen, einen Luftballon so weit wie möglich zu pusten oder eine Menschen-Pyramide zu bauen!



Den Siegern dieses Aufgabenmarathons wurde Ruhm und Ehre zu teil. Außerdem durften sie sich über einen Sachpreis und ein großartiges Foto freuen!



Am Abschlusstag stand dann noch ein großes Ritterturnier am Programm. In den ausgetragenen Schlachten siegten die jungen Ritter auf ihren Pferden oftmals gegen die älteren Könige. Aber auch die Damen waren nicht zu unterschätzen! Am Ende gab es nur verdiente Sieger, die mit Geschenken überhäuft wurden.



Das JSVM-Team bedankt sich bei den zahlreichen Unterstützern und freut sich schon wieder auf das kommende Jahr!

Rundschreiben Nr. 764

Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung am 3. Juli 2019

Beginn: 18.45 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend: Präsident Kons. Günter Mitterhuemer, Günter Almer, Robert Ganglberger, Dietmar Hiermann, Christian Höher, Gerald Huemer, Mag. Bruno Hundertpfund, Florian Mostbauer, Gerhard Riegler, Katharina Riegler, August Wurm

Entschuldigt: Johann Daxinger, Markus Gaertner, DI. Dr. Andreas Gangl, Dir. Hubert Kammerhuber, Mag. Wilfried Kuran

1. Begrüßung / 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / 3. Genehmigung des Protokolls

Präsident Mitterhuemer begrüßt die Anwesenden. Der Vorstand ist beschlussfähig. Das RS 763 wird genehmigt.

Die Vorstandssitzung fand dieses Mal im Sportheim (Fußballplatz), Karlingerstr. 6a, 4081 Hartkirchen statt, da das Sekretariat in Linz bereits belegt war.

4. Berichte und Anträge

Präsident / Landesspielleiter:

- Der Präsident informiert von dem ÖSB-Bundestag. Nähere Details sind im Protokoll auf www.chess.at enthalten.
- In Oberösterreich wurde ein neuer Verein gegründet. Der Schachverein Almtal beantragt um Aufnahme in den OÖLV. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- Die Berichte zur Jugendarbeit in OÖ sind teils sehr gut. Jedoch könnte bei einigen Berichten das Niveau besser sein.
 - Es wird nach Diskussion beschlossen, diese Arbeiten in einer Broschüre zusammen zu fassen, diese drucken zu lassen, bzw. als Pdf auf der Homepage zu veröffentlichen, um somit eine Unterlage für eventuelle Sponsoren oder zum Aufliegen bei Messen zu haben. Dafür sollen die Vereine, bei denen der erbrachte Bericht nicht ganz den Erwartungen erfüllt, nachgefragt werden ob diese noch Verbesserungsarbeiten vornehmen. Dieses Projekt wird vom Schriftführer organisiert und soll bis Herbst fertig gestellt werden.
 - Diese Berichte und die Jugendarbeit in OÖ kommen auch bei den anderen Bundesländer sehr positiv an. OÖ kann behaupten, dass etwa 90% der Vereine Jugendarbeit machen.

Schriftführer:

Keine besonderen Vorkommnisse.

Kassier:

Die Abrechnung für die Jugend-Bundesmeisterschaften wurden getätigt. Die Vorschreibung an die Vereine für das heurige Jahr wird Mitte/Ende August erfolgen.

Jugendreferent:

- Bei den Österreichischen Meisterschaften konnten die OÖ-Teilnehmer teils sehr gute Ergebnisse vorweisen. Für die Altersgruppe U8/10 kann von den besten Ergebnissen seit den letzten fünf Jahren berichtet werden. Eduard Raber hat den Titel des österreichischen Meisters U8 2019 nach Oberösterreich geholt!
- Als nicht optimal einzustufen waren die Spielbedingungen im Spielsaal in St. Kanzian am Klopeinersee. Diese sollten im nächsten Jahr um einiges verbessert werden.
- Nächstes Jahr werden zwei Gruppen (U12/14 und U16/18) zu Ostern in Kärnten ausgetragen. Am 4/5. Jänner finden die OÖ Jugend-Landesmeisterschaften U8-16 statt. Die Bewerbungsfrist, für Vereine die diese Veranstaltung durchführen wollen, ist Ende Juli.
- Bei den Bundes-Jugendreferenten-Sitzung wurde die Jugendarbeit in OÖ angesprochen. Hierbei kommt die Anregung, dass OÖ zwar sehr gut fördert, aber es sollte mehr auf Leistung gesetzt werden.
- Es ergeht die Bitte an den Jugendreferenten, man solle das Schülerliga-Masters nicht zum gleichen Zeitpunkt wie die Bundesmeisterschaften abhalten. Dies wird im nächsten Jahr nicht der Fall sein, da die Bundesmeisterschaften verschoben wurden.
- Der Jugendreferent stellt den Antrag, es solle jeder Teilnehmer beim Jugend-Kadertraining ein Heft der Stufenmethode bekommen, welches über den Sommerferien auszuarbeiten ist. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- Herr Kuran hat 30 Hefte für eine Sommerversammlung bekommen. Diese waren aus dem Restbestand aus den Preisen für die Schülerliga-Teilnehmer. Die Abrechnung erfolgt demnächst.
- Das Kadertraining geht in die Sommerpause und wird im September wieder gestartet.
- Beim K-Projekt (des ÖSB) wurde ein Training in Linz veranstaltet. Es wird auch ein Sommertraining und Ende August eine Trainerfortbildung organisiert. Sollten sich beim Sommertraining sehr viele Kinder anmelden, würden noch einige Trainer gebraucht werden.
- Im Herbst soll wieder ein Mädchenschachtag organisiert werden. Ein Vorschlag vom ÖSB dieses mit einem „Trainer aus dem Nationalkader“ ist in Planung.
- Das „Projekt letzte Schulwoche“ ist derzeit im Laufen. Ein Bericht soll in den nächsten Wochen erfolgen.
- In Kärnten werden einen Tag vor den Schulschach-Landesmeisterschaften ein Einzeltournament organisiert. Somit wären an zwei aufeinanderfolgenden Tag eine Schachveranstaltung. Dieses Modell könnte den Schulen vorgeschlagen werden.
- Als Unterstützung für Vereine, die mit Jugendarbeit erst anfangen wollen, sollte eine Info-Broschüre mit den wichtigsten Hilfestellungen und Tips aufgelegt werden. Diese solle unerfahrenen Trainern unterstützen und den Zugang zu Trainingsunterlagen erleichtern. Diese soll bis Herbst fertig sein.
- Vier Teilnehmer aus OÖ nehmen bei der nächsten B-Trainer-Ausbildung teil.

Kreisvertreter Süd/Mitte/Nord

- Die Kreisbesprechungen in den Kreisen sind durchgeführt worden. Die Protokolle sind auf der Homepage veröffentlicht.
- Vom Kreis Mitte ergeht der Antrag zur Wiedereinführung des Sommer-Cups.
 - Diesem Antrag wird zugestimmt.
 - Es solle für mindestens 2 bis 3 Jahr verbindlich sein.
 - Überlegt wird auch ob nicht der vom ÖSB geplante Cup als übergeordneter fungieren könnte, bei dem jedes Bundesland Teilnehmer entsenden kann.
 - Es wird eine Mindestteilnehmeranzahl für die Durchführung benötigt.

- Über Termin, Modus (4er, KO-System, Rückrunde, Hoffnungs- Zentrale-Runde) soll über den Sommer ein Konzept für die Durchführung erarbeitet werden.
- Der Kreisvertreter Mitte stellt den Antrag bezüglich Anpassung der B-Kader-Richtlinien. Es soll der folgende Passus gestrichen werden: „Der Trainingsstützpunkt hat pro Jahr mindestens ein offenes elogewertetes Jugendturnier anzuhalten.“ Nach Diskussion ergeht der einstimmige Beschluss, dass ein verpflichtendes Turnier verbleiben soll, jedoch das Wort „elogewertetes“ gestrichen wird.

Presse/Öffentlichkeitsreferent:

Das Projekte „Schach am Linzer Hauptplatz“ wird derzeit noch vom Magistrat geprüft. Das „Charity-Turnier im Schach“ ist weiterhin in Überlegung.

Für den Schach-Weltrekord ist der Kontakt zur Bildungsdirektion hergestellt worden um diesen mit den Schulen durchführen zu können. Als möglicher Austragungspartner könnte das Designcenter in Linz oder die OÖ-Nachrichten gewonnen werden. Als Zeitpunkt könnte die letzte Schulwoche im nächsten Jahr sein.

Ein Leitfaden für bessere Pressefotos wurde erstellt. Dieser soll demnächst auf der Homepage veröffentlicht werden.

Meldereferent:

Die An- und Abmeldungen der Spieler wurden gesammelt und sind mit Stichtag 30. Juni erfolgt.

Damenreferent:

OÖ belegte beim Damen-4-Länderkampf den zweiten Platz. Der Bericht ist online auf der Homepage. Wie seit drei Jahren angekündigt, wird der Landesverband OÖ im nächsten Jahr nicht mehr beim Damen-4-Länderkampf vertreten sein.

Eloreferent:

Die Elowertung ist tagesaktuell.

- Es ergeht folgender Antrag: Vom Vorstand ergeht die Empfehlung an die Vereine die Schülerliga nicht mehr elozuwerten. Der Grund ist der überwiegende organisatorische Aufwand bei der Anmeldung eines Spielers, der noch nicht in der Meldekartei ist, genannt. Die Kosten für die Elowertung wird im nächsten Jahr nicht mehr vom Landesverband übernommen. Das Schülerliga-Masters soll aber dennoch elogewertet werden. Die Kosten dafür trägt der Ausrichter dieser Veranstaltung. Alle Schüler die dort spielen müssen vor dem Turnier beim Landesverband angemeldet werden. Der Antrag wird beschlossen.
- Die Kosten für die internationale Elowertung bei Turnieren mit Turnierschachmodus wird nicht vom Landesverband übernommen. Diese ist von den Vereinen zu tragen. Die nationale Elowertung bei Turnieren mit Turnierschachmodus wird weiterhin vom Landesverband übernommen.

Internet-Betreuer:

Das Video vom Schach in OÖ soll auf schach.at sowie auf der Facebook-Seite online gestellt werden. Auf YouTube ist dieser bereits gestellt.

Allfälliges:

- In den Kreisbesprechungen wurden Vorschläge für die Durchführung der Landesmeisterschaft im Turnierschach gesammelt. Eine Arbeitsgruppe (Hiermann-Mostbauer-Huemer-Mitterhuemer) soll (Termin ab: 25. Juli 17:30 in Ansfelden) bis 31. Juli dem Vorstand Vorschläge zur Abstimmung ausarbeiten.

- Die nächste Vorstandssitzung findet am 04.09.2019 im Sekretariat des OÖ Schachlandesverbandes, Waldeggstraße 16, 4020 Linz statt.

Günter Mitterhuemer
Präsident



Gerald Huemer
Schriftführer

B-Kader Trainingsplan – Juli 2019 bis Dezember 2019

Ort: Sportzentrum Taufkirchen an der Pram
Adresse: Sportplatzstraße 3b, 4775 Taufkirchen an der Pram

Anmeldung: Telefon: +43(0)660/5685300 (Hiermann Dietmar)
Email: anmeldung@sauwaldschach.at

Teilnahmegebühr: Keine

Freitag	05.07.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	12.07.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	19.07.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	26.07.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	02.08.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	09.08.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	16.08.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	06.09.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	13.09.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	20.09.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	04.10.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	11.10.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	18.10.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	25.10.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	01.11.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	08.11.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	15.11.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	22.11.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	06.12.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ
Freitag	13.12.2019	18:00 - 19:30	Tigersprung 1500 DWZ

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz
(Dienstzeiten: Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at
Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, IBAN AT11 2032 0002 0030 8189, BIC ASPKAT2LXXX
Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich.
Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at
Erscheint 30 x jährlich



Staatsmeisterschaft 2019 **Blitzschach**

Veranstalter: Wiener Schachverband

Spielort: Festsaal „Neues Linzer Rathaus“, 4040 Linz, Hauptstraße 1 - 5

Termin: Samstag, 07.09.2019, 15:00 Uhr.

Spielbedingungen: 13 Runden Schweizer System, je nach Teilnehmerzahl. Es gelten die FIDE Regeln. Bedenkzeit 3 Minuten + 2 Sekunden pro Zug. Das Turnier wird FIDE gewertet.

Die Ergebnisse der Teilnehmer werden auftragsgemäß durch den Veranstalter an die FIDE/den ÖSB weitergegeben. Weiters können personenbezogene Daten im Internet sowie in anderen Medien veröffentlicht werden, um dem satzungsgemäßen Zweck des ÖSB auf Wahrung, Verbreitung und Förderung des Schachsports in Österreich nachkommen zu können. Das betrifft insbesondere den Namen, den Verein, die Nationalität und alle Wertungen. Rechte an Bild- und Videoaufnahmen liegen beim Veranstalter.

Wertung: gemäß § 4 TUWO

a. Partiepunkte	d. Sonneborn-Berger-Wertung
b. Buchholz-Wertung	e. die größere Anzahl von Siegen
c. verfeinerte Buchholz-Wertung	f. geteilter Platz.

Im Falle identischer Wertungen wird ein Stichkampf um den Staatsmeistertitel ausgetragen.

Preisgeld: Der gesamte Preisfond beträgt € 2.150,-

1. Platz € 350	6. Platz € 80
2. Platz € 250	7. Platz € 60
3. Platz € 150	8. Platz € 40
4. Platz € 120	9. Platz € 30
5. Platz € 100	10. Platz € 20

Frauen
1. Platz € 150, 2. Platz € 100, 3. Platz € 50
Jugendliche (U18), Senioren sowie Zweites, drittes und viertes Viertel
1. Platz € 80, 2. Platz € 50

Titel:

Der Sieger erhält den Titel „Österreichischer Blitzschach Staatsmeister 2019“, die bestplatzierte Frau den Titel „Österreichische Blitzschach Staatsmeisterin 2019“, sofern zumindest fünf Spieler bzw. Spielerinnen teilnehmen.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind nach § 2.4 TUWO alle Spieler/innen mit gültiger ÖSB-Spielberechtigung, sofern sie österreichische Staatsbürger oder „FIDE-Österreicher“ sind.

Nenngeld: Erwachsene € 10,-

Das Nenngeld ist vor Ort in bar zu zahlen. Voranmeldungen sind erbeten an ...

Staatsmeister:

Der Sieger erhält den Titel „Österreichischer Blitzschach-Staatsmeister“. Die bestplatzierte Frau den Titel „Österreichische Blitzschach-Staatsmeisterin“.



Staatsmeisterschaft 2019 **Schnellschach**

Veranstalter: Österreichischer Schachbund
Organisator: Landesverband Oberösterreich

Spielort: Festsaal „Neues Linzer Rathaus“, 4040 Linz, Hauptstraße 1 - 5

Termin: Sonntag, 08.09.2019, 10:00 Uhr.

Spielbedingungen: 9 Runden Schweizer System, je nach Teilnehmerzahl. Es gelten die FIDE Regeln. Bedenkzeit 10 Minuten + 5 Sekunden pro Zug. Das Turnier wird FIDE und national gewertet.

Die Ergebnisse der Teilnehmer werden auftragsgemäß durch den Veranstalter an die FIDE/den ÖSB weitergegeben. Weiters können personenbezogene Daten im Internet sowie in anderen Medien veröffentlicht werden, um dem satzungsgemäßen Zweck des ÖSB auf Wahrung, Verbreitung und Förderung des Schachsports in Österreich nachkommen zu können. Das betrifft insbesondere den Namen, den Verein, die Nationalität und alle Wertungen. Rechte an Bild- und Videoaufnahmen liegen beim Veranstalter.

Wertung: gemäß § 4 TUWO

a. Partiepunkte	d. Sonneborn-Berger-Wertung
b. Buchholz-Wertung	e. die größere Anzahl von Siegen
c. verfeinerte Buchholz-Wertung	f. geteilter Platz.

Im Falle identischer Wertungen wird ein Stichkampf um den Staatsmeistertitel ausgetragen.

Preisgeld: Der gesamte Preisfond beträgt € 3.000,-

1. Platz € 500	6. Platz € 100
2. Platz € 350	7. Platz € 80
3. Platz € 200	8. Platz € 60
4. Platz € 150	9. Platz € 50
5. Platz € 120	10. Platz € 40

Frauen	
1. Platz € 200, 2. Platz € 150, 3. Platz € 100	
Jugendliche (U18), Senioren sowie Zweites, drittes und viertes Viertel	
1. Platz € 80, 2. Platz € 60, 3. Platz € 40	

Titel
Der Sieger erhält den Titel „Österreichischer Schnellschach Staatsmeister 2019“, die bestplatzierte Frau den Titel „Österreichische Schnellschach Staatsmeisterin 2019“, sofern zumindest fünf Spieler bzw. Spielerinnen teilnehmen.

Teilnahmeberechtigung:
Teilnahmeberechtigt sind nach § 2.4 TUWO alle Spieler/innen mit gültiger ÖSB-Spielberechtigung, sofern sie österreichische Staatsbürger oder „FIDE-Österreicher“ sind.

Nenngeld: Erwachsene € 20,-
Das Nenngeld ist vor Ort in bar zu zahlen. Voranmeldungen sind erbeten an ...

Staatsmeister:
Der Sieger erhält den Titel „Österreichischer Schnellschach-Staatsmeister“. Die bestplatzierte Frau den Titel „Österreichische Schnellschach-Staatsmeisterin“.